

VERBINDLICHER BAULEITPLAN (Bebauungsplan)

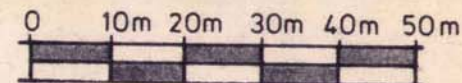
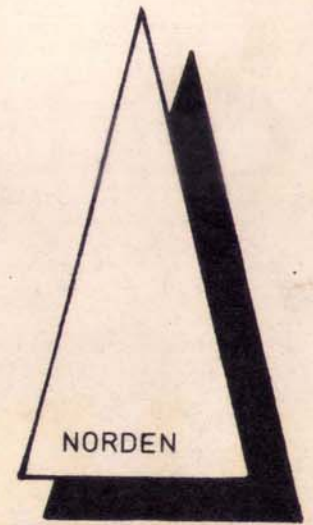
MASSTAB: 1:1000

GEBENBACH-WEST

LANDKREIS AMBERG-SULZBACH

FLÄCHENANGABEN SIND NÄHERUNGSWERTE.
VERBINDLICHE FLÄCHEN ERGEBEN SICH
ERST NACH DER AMTLICHEN VERMESSUNG.

ZUR GENAUEN MASS-
ENTNAHME NICHT
GEEIGNET



MASSTAB 1:1000

- 1) DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG
GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 07.12.1981 BIS 07.01.1982
ÖFFENTLICH AUSGELEGT

GEBENBACH, DEN 8. März 1982
(SIEGEL)
(BÜRGERMEISTER) Kraus

- 2) DIE GEMEINDE GEBENBACH HAT DEN BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 01.02.1982 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUGES. ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN

GEBENBACH, DEN 8. März 1982
(SIEGEL)
(BÜRGERMEISTER) Kraus

- 3) DAS LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH HAT DEN BEBAUUNGSPLAN
MIT SCHREIBEN VOM 24.05.1982 NR. IV 2 GENEHMIGT.

- 4) DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG
VOM 22.6.82 BIS 16.8.82 ORTSÜBLICH ÖFFENTLICH
AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG SIND
AM 02. Juli 1982 ORTSÜBLICH DURCH Veröffentlichung im
Kreisamtsblatt
BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUGES.
RECHTSVERBINDLICH.

GEBENBACH, DEN 16.8.82
(SIEGEL)
(BÜRGERMEISTER) Kraus

Hinweis: Die Aufgaben gemäß dem Genehmigungsschreiben des
Landratsamtes Amberg-Sulzbach v. 24.05.1982
wurden am 1.6.82 eingearbeitet.

DER ARCHITEKT:
VILSECK, DEN 29.6.1978

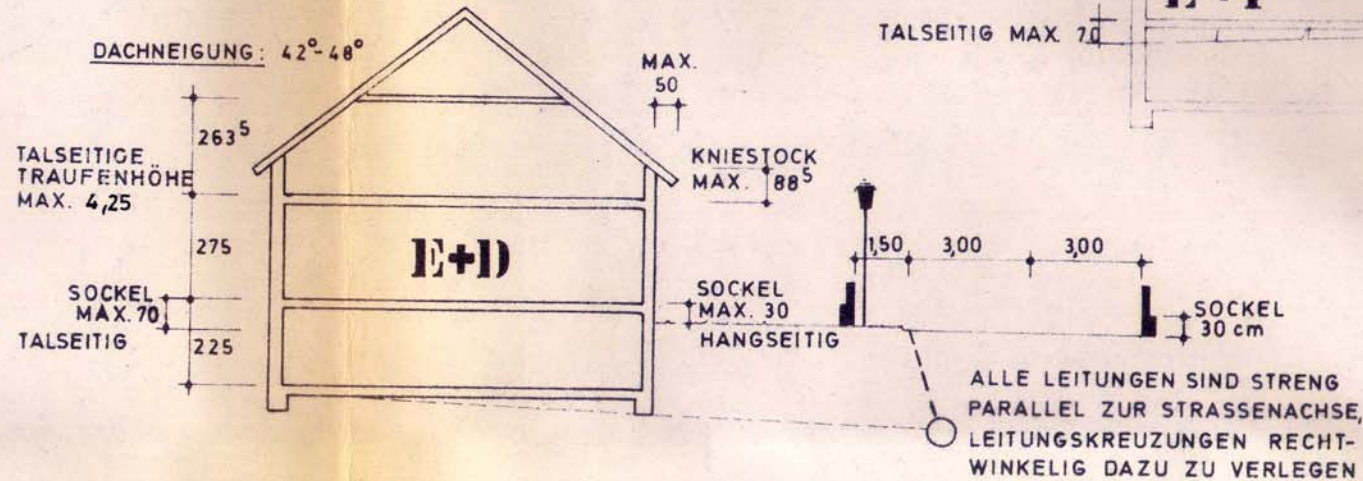
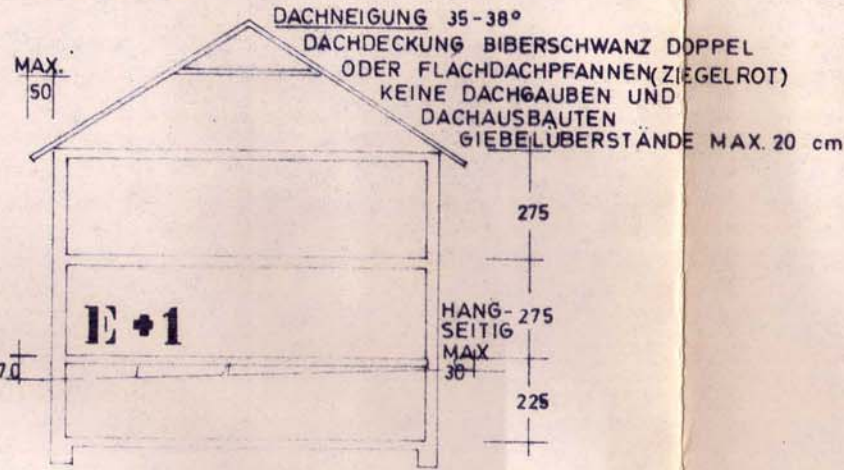
KARL TIPPMANN
DIPLOM. ARCHITEKT
8453 VILSECK
BERG TEL 09662/365

1. GEMEINDERATSBESCHLUSS ÜBER BEBAUUNG NACH
VORLIEGENDEN BEBAUUNGSPLAN
GEBENBACH, DEN 27.07.1978
2. SCHRIFTLICHE STELLUNGNAHME DES WASSERWIRT-
SCHAFTSAMTES AMBERG
NR. 4121-2849-Scho VOM 28.01.1982
3. STRASSENBAUAMT AMBERG
NR. 3113-2983-III 1 VOM 16.12.1981
4. OBAG ENERGIEVERSORGUNG OSTBAYERN
NR. ap1-hi-21 VOM 14.01.1982
5. LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH
NR. - VOM 19.01.1979
6. GESUNDHEITSAMT AMBERG
NR. - VOM 11.07.1978
7. LANDWIRTSCHAFTSAMT AMBERG
NR. AA 54-3271-Fr VOM 23.12.1981
8. AUFGESTELLT MIT BERATUNG DER ORTSPLANUNGS-
STELLE REGENSBURG.
GRUNDSÄTZLICH EINVERSTANDEN
9. FLURBEREINIGUNGSDIREKTION REGENSBURG

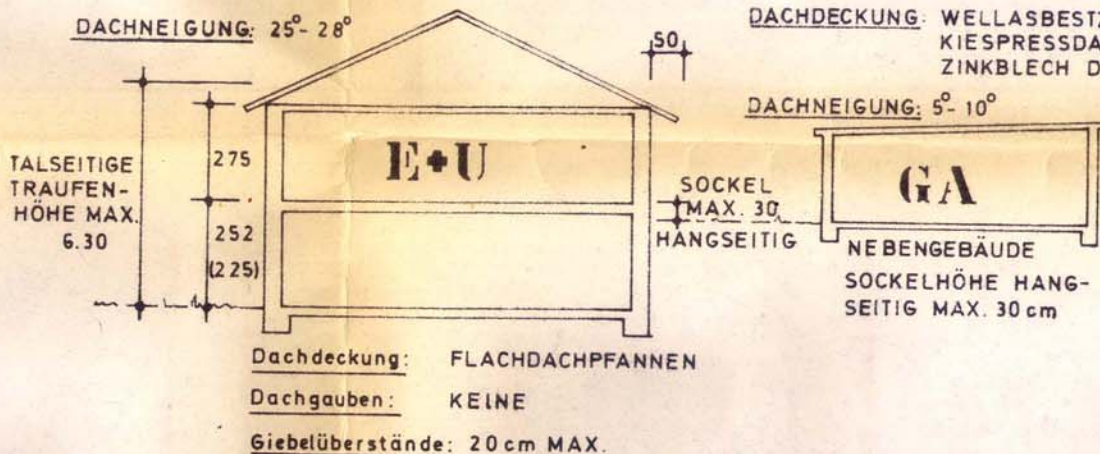
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

Regelbeispiel:

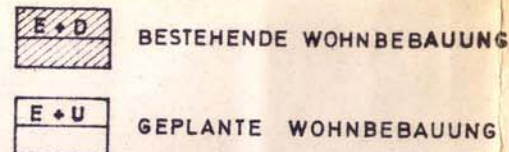
Dachdeckung: FLACHDACHPFANNEN ODER BIEBERDOPPEL (ZIEGELROT)
Dachgauben: MAX. 1m² ANSICHTSFLÄCHE IM INNEREN DRITTEL DER DACHFLÄCHE
Giebelüberstände: MAX. 20 cm



PULTDACH: IN DEN STRASSENZÜGEN EINHEITLICH
DACHDECKUNG: WELLASBESTZEMENTPLATTEN (ROSTBRAUN) KIESPRESSDACH ODER ZINKBLECH DUNKELGRAU
DACHNEIGUNG: 5°-10°



— BESTEHENDE GRENZEN
 - - - GEPLANTE GRENZEN



MIT ANGABE DER FIRST-
 RICHTUNG UND TYPEN-
 BEZEICHNUNG

TYP E+1

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE

TYP E+U

- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE

SOWEIT SICH NICHT AUS DEN SONSTIGEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES GERINGERE WERTE ERGEBEN.

TYP E+D

- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE

